

## Tasten und wahrnehmen

# Bemerkten



### Aktivität: Wind bemerken

#### Thema: Luftstrom, Natur

#### Aufbau der Aktivität

Gehen Sie nach draußen in die Natur und nehmen Sie die Witterungsbedingungen wahr. Sie können auch Luftzüge im Haus wahrnehmen lassen, beispielsweise durch eine Klimaanlage, einen Ventilator oder großen Fächer.

0-2 2-4

- Nehmen Sie den Klienten bei unterschiedlichen Witterungen zum Spaziergehen mit nach draußen, beispielsweise bei Windstille, leichtem Wind oder stürmischem Wind.
- Gehen Sie bei Wind möglichst durch kleine Gassen und über offene Plätze. Windstärke und Windrichtung ändern sich, wenn man durch eine kleine Gasse geht.
- Besuchen Sie Geschäfte, die am Eingang einen Türluftschleier haben. Dieser ist nur bei kalter Witterung eingeschaltet.
- Stellen Sie im Haus einen Ventilator an und gehen Sie daran vorbei.
- Arbeiten Sie mit unterschiedlich großen Fächern oder Pappblättern. Wedeln Sie damit hin und her, um Wind in Richtung des Klienten zu erzeugen.

4-6

- Siehe die Vorschläge bei Alterskategorie 0-2 und 2-4.
- Benennen Sie die Witterungsumstände.

### Beobachtungs- und Anhaltspunkte

- Beachten Sie, dass manche Klienten Luftzüge und Wind als sehr unangenehm empfinden.
- Achten Sie bei einer Veränderung des Luftstroms auf kleine nonverbale Reaktionen im Gesicht oder Körper. Bei einer solchen Veränderung kann es sich um eine Änderung der Stärke, Richtung oder Temperatur des Luftstroms handeln.
- Beobachten Sie, ob der Klient eine Vorliebe für eine bestimmte Temperatur des Luftstroms oder eine bestimmte Windstärke zeigt.

### Alternative Materialien

- Neben der Wahrnehmung von Luftströmen können Sie auch prüfen, ob der Klient bemerkt, dass die Sonne die Haut wärmt oder dass es draußen kalt ist.

### Auch für die folgenden Kategorien zu gebrauchen:

- Tastsensibilität (TSS)